



© Horst Andresen

## **1. Deutsch-Niederländisches Netzwerktreffen im Münster**

Unter der Leitung von Roland Naul und Maike Tietjens fand am 24.05.2013 im ehrwürdigen Haus der Niederlande ein erstes Treffen zur Etablierung einer zukünftigen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Lehre und Forschung auf Gebieten der Sportwissenschaft statt. Hierzu waren insgesamt rund 35 Teilnehmer\_innen aus Deutschland (WWU Münster, DSHS Köln, Universität Duisburg-Essen, WGI Essen, Europäische Akademie des Sports, Westfälische Hochschule, Campus Bocholt) und den Niederlanden (Stichting gkgk Nederland, TNO, Leiden, GSF, Universiteit Twente, Graafschapcollege in Doetinchem, ROC van Twente, HAN University of Applied Science Nijmegen, Hanze University of Applied Sciences en Rijksuniversiteit Groningen, ROC van Twente und Saxion Kenniscentrum Gezondheid, Welzijn & Technologie) der Einladung des Instituts für Sportwissenschaft zusammen mit dem Willibald Gebhardt Instituts Essen gefolgt.

In vier Workshops mit insgesamt 17 Vorträgen wurden Forschungsprojekte, Studiengänge und Lehrkonzeptionen durch die Teilnehmenden vorgestellt, die für viele gemeinsame Anknüpfungspunkte und Kooperationsgedanken sorgten. Ein Folgetreffen soll im Herbst 2013 an der Rijksuniversiteit Groningen stattfinden. Koen Lemmink wird dann zu themenspezifischen Workshops einladen, in denen mögliche Kooperationen und Vernetzungen vertiefend geplant werden können. Eine Arbeitsgruppe mit Koen Lemmink (Groningen), Roland Naul (Münster/WGI), Ben Halle (Nijmegen), Jürgen Mittag (DSHS Köln) und Guido Wevers (ROC Twente) wird die Kooperationsmöglichkeiten im Bereich Lehre und Forschung clustern und für die Workshops vorbereiten. Das Team der Uni Münster war mit der Beteiligung und dem Ergebnis der Auftaktveranstaltung sehr zufrieden und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit zwischen den Standorten im deutsch-niederländischen Grenzgebiet.